

Niederschrift

über die 32. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am Donnerstag, 26.03.2009, 17.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II / 40 „Ortelsburger Straße“ 101.16.1234
(ehemalige Landesfeuerweherschule)
(Aufstellungsbeschluss)
2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/33 „Samuel-Beckett- 101.16.1236
Anlage“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als
Satzung)
3. Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der 101.16.1239
öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Naherholungsgebiet
Fuldaaue (Fuldaauen-Ordnung)
4. Zuschüsse bei Sanierung von Privathäusern 101.16.1226
5. Park & Ride-Parkplätze in Kassel 101.16.1227
6. Bericht über den Verfahrensstand Hallenbadneubau 101.16.1228
7. Platzumbenennung in Universitätsplatz 101.16.1252
8. Umfang der Beteiligung beim Umbau der Friedrich-Ebert-Straße 101.16.1254
9. Fußgängerüberweg zwischen Gericht und Kino einrichten 101.16.1255
10. Fuldaaue - Nutzung durch Vereine baurechtlich absichern 101.16.1256
11. Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes 101.16.1258

Vorsitzender Spitzenberg eröffnet die mit der Einladung vom 16.03.2009 ordnungsgemäß einberufene 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen, so dass Vorsitzender Spitzenberg die Tagesordnung in der vorliegenden Form feststellt.

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II / 40 „Ortelsburger Straße“ (ehemalige Landesfeuerweherschule) (Aufstellungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1234 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für das Gebiet der ehemaligen Landesfeuerweherschule an der Ortelsburger Straße/Ecke Sternbergstraße und das angrenzende Schulgrundstück soll ein Bebauungsplan gemäß § 30 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von Wohnbauland und die Standortsicherung für die vorhandene Schulnutzung zu schaffen.

Das Verfahren wird gem. § 13 a Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren ohne Umweltbericht durchgeführt.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II / 40 „Ortelsburger Straße“ (ehemalige Landesfeuerweherschule) (Aufstellungsbeschluss), 101.16.1234, wird **zugestimmt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Rudolph

**2. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/33 „Samuel-Beckett-Anlage“
(Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung)**

Vorlage des Magistrats

- 101.16.1236 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/33 "Samuel-Beckett-Anlage" wird zugestimmt.

Die Behandlung der Anregungen und Bedenken gemäß Ziffer 1 - 9 wird zur Kenntnis genommen.

Die Begründung wird wie folgt geändert:

- In Kapitel 3.1 wird der Text „Flächennutzungsplan“ aktualisiert.
- In Kapitel 3.3 wird ein Absatz zum Thema „Grundwasserschutz“ eingefügt.

Der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/33 "Samuel-Beckett-Anlage" wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/33 „Samuel-Beckett-Anlage“ (Behandlung der Anregungen und Beschlussfassung als Satzung), 101.16.1236, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kieselbach

3. Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Naherholungsgebiet Fuldaaue (Fuldaauen-Ordnung)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.1239 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Naherholungsgebiet Fuldaaue (Fuldaauen-Ordnung) in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

Stadtverordneter Kieselbach gibt für die CDU-Fraktion folgendes zu Protokoll:

„Die CDU-Fraktion hätte sich gewünscht, dass die zusätzlichen Regelungen eingeflossen wären. Da die CDU-Fraktion jedoch eine Regelung über die Sicherheit und Ordnung in der Fuldaaue gewährleisten möchte, stimmt sie daher dem Antrag des Magistrats zu.“

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Naherholungsgebiet Fuldaaue (Fuldaauen-Ordnung), 101.16.1239, wird **zugestimmt**.

Stadtverordneter Kieselbach, CDU-Fraktion, bringt im Rahmen der Aussprache nachfolgenden Änderungsantrag ein und weist darauf hin, dass der heute eingebrachte Änderungsantrag im § 5 Abs. 3 gegenüber dem im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 19.03.2009 von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderungsantrag eine nochmalige Änderung erfahren hat.

➤ **Änderungsantrag der CDU-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Naherholungsgebiet Fuldaaue (Fuldaauen-Ordnung) wird wie folgt ergänzt:

**§ 5
Verbote**

- (1) Das Reiten ist nicht gestattet.
- (2) Das Campieren zum Zwecke von Übernachtungen ist nicht gestattet.

(3) Das Konsumieren von alkoholischen Getränken außerhalb der Lokalbereiche ist nicht gestattet.

...

**§ 9
Lagerfeuer und Grillen**

Das Entzünden von offenen Feuern ist verboten. Grillen ist nur außerhalb des Uferbereichs jenseits des jeweils ersten Landweges **und nur an den dafür ausgewiesenen Grillstellen** erlaubt; ...

...

**§ 12
Ordnungswidrigkeiten**

...

5. entgegen § 5 Abs. 3 im Gebiet der Fuldaaue alkoholische Getränke konsumiert;

...

10. entgegen § 9 offenes Feuer entzündet, innerhalb des Uferbereichs, **außerhalb der ausgewiesenen Grillstellen** oder auf anderen als handelsüblichen Geräten grillt, oder wer Glut und Ascherückstände nicht sorgfältig löscht und beseitigt;

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Gefahrenabwehrverordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Naherholungsgebiet Fuldaaue (Fuldaauen-Ordnung), 101.16.1239, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Beig

4. Zuschüsse bei Sanierung von Privathäusern Anfrage der FDP-Fraktion - 101.16.1226 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche eigene Unterstützung bietet die Stadt Kassel privaten Eigentümern, wenn diese ihre Häuser sanieren wollen?
2. Kommen die Eigentümer auf die Stadt zu oder nimmt die Stadt auch von sich aus Kontakt zu den Eigentümern auf?
3. Ist der von der Stadt Kassel im Haushaltsjahr veranschlagte Betrag gedeckelt?
4. Welchen finanziellen Umfang hat die Hilfe im Jahr 2008 gehabt?
5. Welche Höhe wird er voraussichtlich im Jahr 2009 haben?
6. Welche darüber hinaus gehenden Bundes- oder Landesprogramme gibt es und welche Zielrichtung verfolgen diese?

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass die schriftliche Antwort des Magistrats den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugegangen ist.

Stadtbaurat Witte beantwortet noch offene Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Spitzenberg stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

5. Park & Ride-Parkplätze in Kassel

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.1227 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Park&Ride Parkplätze gibt es im Kasseler Stadtgebiet/am Stadtrand und wo befinden sie sich?
2. Wie hoch ist die Auslastung dieser Parkplätze im Einzelnen (%-Zahlen ausreichend)?
3. In welchen Abständen erfolgt eine Prüfung der Auslastung?
4. Sind diese Parkplätze kostenpflichtig oder gebührenfrei zu nutzen?
5. Auf welche Art und Weise wird für die Nutzung dieser Plätze geworben und so diese Möglichkeit der Bevölkerung, auch aus dem Umland, bekannt gemacht?

Stadtbaurat Witte beantwortet die Anfrage der FDP-Fraktion.

Nach kurzer Aussprache erklärt Vorsitzender Spitzenberg die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

6. Bericht über den Verfahrensstand Hallenbadneubau

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1228 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, vor Eröffnung des Ausschreibungsverfahrens für einen Hallenbadneubau am Auedamm im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr über den Stand der Planung zu berichten.

Insbesondere ist zu folgenden Punkten zu berichten:

1. Baugrunduntersuchung am geplanten Standort, notwendige Maßnahmen zur Gründung und Auftriebssicherung, sowie die zu erwartenden Mehrkosten für diese Maßnahmen
2. Maßnahmen zur Hochwassersicherung sowie die Kostenschätzung für die Hochwassersicherung
3. Maßnahmen zur verkehrlichen Erschließung des Standorts, insbesondere durch den ÖPNV und die zu erwartenden Kosten

Im Rahmen der Aussprache bringt Stadtverordneter Merz für die SPD-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird beauftragt, **im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** über den Stand der Planung für einen **Badneubau** am Auedamm zu berichten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Bericht über den Verfahrensstand Hallenbadneubau, 101.16.1228, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, **im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen** über den Stand der Planung für einen **Badneubau** am Auedamm zu berichten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Bericht über den Verfahrensstand Hallenbadneubau, 101.16.1228, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Domes

7. Platzumbenennung in Universitätsplatz

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.1252 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den Ortsbeiräten der Stadtteile Nord-Holland und Wesertor den Vorschlag zur Entscheidung zu unterbreiten, den Holländischen Platz in „Universitätsplatz“ umzubenennen.

Stadtverordneter Lippert begründet den Antrag der FDP-Fraktion und es schließt sich eine ausführliche Aussprache an.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Platzumbenennung in Universitätsplatz, 101.16.1252, wird **abgelehnt**.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Lippert

- 8. Umfang der Beteiligung beim Umbau der Friedrich-Ebert-Straße**
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1254 -

Anfrage

Beabsichtigt der Magistrat die weiteren ausgearbeiteten Planungsalternativen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Ist eine aufbereitete Ausstellung der Planvarianten an einem öffentlich zugänglichen Ort geplant?

Wie soll der Umbau Planungsrechtlich abgesichert werden?

Wie sieht die Zeitplanung bis zur Bauvollendung aus?

Stadtverordneter Domes begründet die Anfrage der Fraktion Kasseler Linke.ASG, die anschließend von Stadtbaurat Witte beantwortet wird.

Nach ausführlicher Aussprache stellt Vorsitzender Spitzenberg fest, dass die Anfrage erledigt ist.

Die Anfrage ist von Stadtbaurat Witte beantwortet.

- 9. Fußgängerüberweg zwischen Gericht und Kino einrichten**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1255 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

In der Frankfurter Strasse wird zwischen den Gerichtsgebäuden und dem Kino ein ampelgesicherter Fußgängerüberweg eingerichtet.

Im Rahmen der Aussprache bringt Stadtverordneter Rudolph folgenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion ein:

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird beauftragt, in der Frankfurter Strasse wird zwischen den Gerichtsgebäuden und dem Kino ein ampelgesicherter Fußgängerüberweg eingerichtet.

Dies soll im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzung Trompete geschehen. Die Schaltung einer grünen Welle bis zum Friedrichsplatz und die Sicherheit bei der Tiefgaragenausfahrt soll gewährleistet sein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Fußgängerüberweg zwischen Gericht und Kino einrichten, 101.16.1255, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, in der Frankfurter Strasse wird zwischen den Gerichtsgebäuden und dem Kino ein ampelgesicherter Fußgängerüberweg eingerichtet.

Dies soll im Zusammenhang mit dem Umbau der Kreuzung Trompete geschehen. Die Schaltung einer grünen Welle bis zum Friedrichsplatz und die Sicherheit bei der Tiefgaragenausfahrt soll gewährleistet sein.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Fußgängerüberweg zwischen Gericht und Kino einrichten, 101.16.1255, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Merz

10. Fuldaaue - Nutzung durch Vereine baurechtlich absichern

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.1256 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

Die Planungsziele für den Bereich zwischen Auedamm und Fulda baurechtlich abzusichern.

Folgende Ziele sind insbesondere zu berücksichtigen:

- Sicherung und angemessene Erweiterung der Rudervereinsgebäude am Hangfuß des Auedamms
- Freihaltung des Streifens zwischen den bestehenden Gebäuden und der Fulda von baulicher Nutzung aus landschaftsplanerischen und naturschutzfachlichen Gründen und des Hochwasserschutzes
- Sicherstellung der Beteiligung der Gremien, Träger Öffentlicher Belange (TÖB) und BürgerInnen

Stadtverordneter Domes begründet den Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst nach erfolgter Aussprache bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Fuldaaue - Nutzung durch Vereine baurechtlich absichern, 101.16.1256, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kalb

11. Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1258 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt,

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr in einer Sitzung vor der Sommerpause 2009 über die Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestands zu berichten.

Insbesondere soll berichtet werden über:

- die Sanierungsplanung mit den Zielen, der zeitlichen Umsetzung und der Finanzierung
- das angestrebte Mietpreisniveau für die unterschiedlichen Standorte unter Berücksichtigung des Gebäudestandards
- die angestrebte Sozialstruktur
- Nutzungsqualität der Außenanlagen und infrastrukturelle Sozialangebote wie z.B. Mietergärten, Stadtteils-/ Mietertreffs, Mieterberäte, Sicherung bzw. Schaffung von wohnortnahen Versorgungsangeboten wie Kitas, Jugendeinrichtungen, Unterstützungsangebote für Ältere für ein langes Leben in der eigenen Wohnung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr fasst bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: CDU

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Bericht zur Entwicklungsplanung des GWG-Gebäudebestandes, 101.16.1258, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Rönz

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Alfons Spitzenberg
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 32. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr
am **Donnerstag, 26.03.2009, 17.00 Uhr**
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Alfons Spitzenberg, CDU
Vorsitzender

Spitzenberg

Volker Zeidler, SPD *Stellv. M. 2.1*
1. Stellvertretender Vorsitzender

Volker Zeidler

Dieter Beig, B90/Grüne
2. Stellvertretender Vorsitzender

Beig

Dr. Monika Junker-John, SPD
Mitglied

Dr. Junker-John

Ellen Lappöhn, SPD
Mitglied

Lappöhn

Manfred Merz, SPD
Mitglied

Manfred Merz

Wolfgang Rudolph, SPD
Mitglied

Rudolph

Dominique Kalb, CDU
Mitglied

Dominique Kalb

Wolfram Kieselbach, CDU
Mitglied

W. Kieselbach

Dr. Norbert Wett, CDU
Mitglied

Dr. Norbert Wett

Gernot Rönz, B90/Grüne
Mitglied

Gernot Rönz

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

N. Domes

André Lippert, FDP
Mitglied

André Lippert

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Pasquale Malva,
Vertreter des Ausländerbeirates

Malva

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Witte

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

Stroßenverkehrsamt

G. BILZIG

Umwelt- u. Grünamt

A. [unleserlich]

HNA

Claas Michaelis

Ortsbeirat Nord-HOLLAND

Horst [unleserlich]

Vereine

Gerdum

4

Brissler

KÄMMEREI - 20 -

REYER

initiative
Pro Auebad

Christian
Lümpel

Anwesenheitsliste zur

32. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 26.03.2009

Seite 2

Bernd Wulker - 10 - AB -

Gerold L. [unleserlich]

